



Zielpunkt der alliierten Bomber 1943: das Bekrönungskreuz von St. Nikolai (Sfg. Michael Batz)

Buchvorstellung

NULL UHR NEUNZEHN Hamburger Versuche, heute noch über Krieg und Feuersturm zu sprechen

von **Michael Batz**



Michael Batz

NULL UHR NEUNZEHN

Hamburger Versuche, heute noch über Krieg und Feuersturm zu sprechen

232 Seiten, 220 Farbbabb., Klappenbroschur
ISBN 978-3-86218-165-0, Euro 25,-

Donnerstag, 4. Mai 2023, 19 Uhr

**Mahnmal St. Nikolai, Krypta, Willy-Brandt-Straße 60,
Hamburg-Altstadt**

Kein anderer Ort in Hamburg erinnert so eindrucksvoll an den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen wie der markante Turm der Kirchenruine St. Nikolai, deren Spitze den alliierten Bomberflotten in den Nächten vom 24. Juli bis 3. August 1943 als Ziel- und Orientierungspunkt diente. Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine ist Europa nach rund 80 Jahren erneut zum Kriegsschauplatz geworden. Um diese verstörende Realität in einer dem Frieden verpflichteten Lebenswelt begreifbar zu machen, bedarf es der Erinnerung. Ein verwundeter Ort im Herzen der Stadt wie das Mahnmal St. Nikolai bezeugt als Dokument der Sitten- und Sinnlosigkeit von Bombardierungen der Zivilbevölkerung unmittelbar die Dimension derartiger Zivilisationsbrüche. Das Buch erzählt die dramatische Geschichte der Kirche von der ersten Kapelle 1195 über die Zerstörung im Großen Brand 1842 und in der »Operation Gomorha« bis zur heutigen Nutzung der Turmruine als Mahnmal.

Zur Präsentation des Buches sind Sie sehr herzlich eingeladen. Ein Grußwort spricht **Marione Ingram**, Washington, D.C., die als jüdisches Kind die Shoah und den »Feuersturm« in Hamburg überlebte. **Michael Batz** stellt sein Buch vor. **Werner Lamm** spricht über die Bedeutung der Musik und des Carillons für das Mahnmal. Da das Platzangebot begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung** unter anmeldung@mahnmal-st-nikolai.de.

**Förderkreis Mahnmal St. Nikolai e.V.
Dölling und Galitz Verlag**